



LandesschülerInnenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Preußerstr. 1-9, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 86 96

Pressemitteilung

28.05.2011

Gleicher Abschluss – Gleiche Bewertung

Bezüglich der Medienberichte, die besagen, dass die Noten des zentralen Mathematikabiturs an beruflich bildenden Schulen um 20% aufgewertet werden, erklärt der Landesschülersprecher der Gymnasien, Torben Stallbaum, heute:

„Fakt ist, dass das schriftliche Matheabitur für die SchülerInnen, denen es gestellt wurde, zu schwierig war. Die Reaktion, die Noten aufzuwerten, scheint schlüssig, um die SchülerInnen dieser Schulart gegenüber anderen Jahrgängen nicht zu benachteiligen. Wir begrüßen daher die Einsichtigkeit des Bildungsministeriums.

Gleicher Abschluss, gleiche Anforderung, gleiche Bewertung. Das muss jedoch die Devise sein, denn das Zentralabitur sollte von Anfang an auch die Gerechtigkeit erhöhen. Das Zentralabitur der beruflichen Schulen war darauf ausgelegt, dass es das gleiche Leistungsniveau erreicht, wie das der Gymnasien.

Wenn nun bei den Einen die Noten aufgewertet werden, während die Anderen durch vergleichbar schwierigere Prüfungen gegangen sind, aber keine Aufwertung erhalten, ist das schlicht unfair und muss geändert werden!

Die resultierende Forderung ist, dass die Abiturnoten der Gymnasiasten im Fach Mathematik ebenfalls aufgewertet werden.

Ebenfalls wird deutlich: Die Umstellung auf zentrale Prüfungen in den beruflichen Schulen war ein Schuss in den Ofen! Es gilt nun, Ursachenforschung zu betreiben.

Fest steht: Es werden sich keine 2400 SchülerInnen verschworen haben, das Abitur zu boykottieren.

Bleiben noch Kultusministerium (Aufgabenstellung) sowie Lehrkräfte und Unterrichtsgestaltung (Aufgabenvorbereitung) als Problemquellen.

Das Ministerium für Bildung und Kultur steht nun in der Pflicht, diese Fehler aufzudecken, bekanntzugeben und auszumerzen.

Des Weiteren steht nun wiederholt die Frage im Raum, wie sinnvoll ein zentrales Abitur überhaupt ist, zumal es ja schon in einem Bundesland zwischen unterschiedlichen Schularten unterschiedliche Aufgaben gibt.“

Torben Stallbaum
Landesschülersprecher der Gymnasien in S.-H.

E-Mail: t.stallbaum@gmx.de
Mob: 01511 / 595 48 93

Rümpeler Weg 25
23843 Bad Oldesloe

LSV Gym
Preußerstraße 1-9
24105 Kiel

Fon: (0431) 57 86 96
Fax: (0431) 57 86 98

E-Mail: info@schuelervertretung.de

Web-Page : <http://www.schuelervertretung.de>

Bürozeiten: Mo. – Do. 7.30 – 16.30
Fr. 7.30 – 12.00